Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 13. Februar
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 13 février
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 36

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 36

Inhalt: Handelsregister. — Muster und Modelle. — Niesenbahn-Gesellschaft. — Italien. — Sizilien. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Station Climatérique de Leysin (S. A.). — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bedarfsartikel für die Photographie. — 1923. 30. Januar. Unter der Firma **Leonar-Aktiengesellschaft (Leonar-Société anonyme)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 12. Januar 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb der sämtlichen Fabrikate der Leonar-Werke, Arndt & Löwengard, in Wandsbek (Preussen); (Photo-Objektive, Photo-Chemikalien und Photo-Papiere mit dem Warenzeichen «Leonar»), und den Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Einzel- oder Kollektivfirmazeichnung betrauen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Adolf Kiefer, Jurist, von Solothurn, in Zürich 7, Präsident, und Carl Klaus, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich 8. Geschäftslokal: Bahnhofquai 15, Zürich 1.

8. Februar. Unter der Firma **Emelka-Filmgesellschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 12. Dezember 1922 und 22. Januar 1923 eine Genossenschaft gebildet, welche den Verleih von Filmen, sowie den Erwerb und Betrieb von Lichtspiel-Theatern zum Zwecke hat. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand physische und juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 500 übernehmen und bar einzahlen. Die Uebertragung der Anteilscheine geschieht durch Zession unter gleichzeitiger Anzeige an den Vorstand, zwecks Vermerkung im Genossenschafter-Register und unterliegt einer Gebühr von Fr. 5, pro Anteilschein zu Handen der Genossenschaft, sofern der Erwerber nicht schon Genossenschafter ist. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Das Rechnungsjahr endigt per 30. Juni. Für die Aufstellung der Jahresbilanz sind die Vorschriften des Art. 656 O. R. massgebend. Die Bemessung der Abschreibung am Inventar liegt im freien Ermessen der Generalversammlung, welche auch die Unterlassung von Abschreibungen beschliessen kann. Ueber den Reingewinn, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Sofern der Vorstand aus mehr als einem Mitgliede besteht, bezeichnet die Generalversammlung die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Chiel Weissmann, Direktor der Bayrischen Filmgesellschaft mit beschränkter Haftung, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 1; Adolf Hawelski, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, und Ernst F. Boettcher, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Der Erstgenannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Löwenstrasse 31, Zürich 1.

Handel mit chemisch-technischen, pharmazeutischen Artikeln usw. — 10. Februar. Unter der Firma **Libaum Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer und mit Rückwirkung ab 1. Januar 1923, am 16. Januar 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet, mit dem Zwecke, die bisher von der Firma «Baumann, Lindner & Cie., Kom.-A.-G. Zürich-Athen», in Zürich, betriebenen Geschäfte fortzuführen, nämlich den Handel mit ärztlich-technischen, chemisch-technischen, pharmazeutischen und kinematographischen Artikeln, sowie den Abschluss von Kommissionsgeschäften und Handelsgeschäften aller Art, die Erzeugung derartiger Artikel und Beteiligung an Geschäften gleicher Art. Das Aktienkapital beträgt 250,000 Franken (zweihundertundfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, eine Direktion aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er regelt die Zeichnungsbefugnis der Direktionsmitglieder und ist ferner berechtigt, einzelnen seiner Mitglieder Vertretungsbefugnisse einzuräumen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Emil Lutz, Advokat, von Thal und Rorschach, in Wil (St. Gallen), Präsident; Dr. Hans Dietler, Bankdirektor, von Kleinlützel (Solothurn), in Zürich, Vizepräsident; Robert Breidenbach, Kaufmann, von Wülflingen-Winterthur, in Hosenruck (Thurgau), und Hans Odelga, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Direktor wurde ernannt: das obgenannte Verwaltungsratsmitglied Robert Breidenbach. Derselbe führt Einzelunterschrift. Solange Robert Breidenbach Verwaltungsratsmitglied und zugleich Direktor ist, führt er die Firmaunterschrift nur in der Eigenschaft als Direktor. Geschäftslokal: Baumgasse 10, Zürich 5.

10. Februar. **«Festa» A.-G. Fabrik elektrischer, sanitärer und technischer Artikel («Festa» S. A. fabrique d'articles électriques, sanitaires et techniques) («Festa» S. A. fabbrica d'articoli elettrici, sanitari e tecnici)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2506). In ihrer Generalversammlung vom 28. Juni 1922 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 835,000 auf Fr. 100,000 beschlossen, in der Weise, dass die 35 Aktien Nrn. 651—685 vernichtet und die übrigen 800 Aktientitel von nom. Fr. 1000 auf Fr. 125 abgestempelt werden. Für den reduzierten Betrag kann eine spätere Generalversammlung die Ausgabe von Genussscheinen beschliessen, welche an Dividenden und am Liquidationserlös wie Aktien beteiligt sind. Im Fernern wurden die §§ 4, 5 und 18 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 125. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Carl Küper ist am 22. Dezember 1922 aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1923 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und als Liquidator ernannt: Carl Herzog, von Hornussen (Aargau), in Zürich 6, welcher allein für die Firma mit dem Zusatze **in Liq. (en liq.)** Unterschrift führt. Otto Graetzer und Albert Kruck sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, die Unterschrift des ersteren, sowie diejenigen der Direktoren Otto F. Brumann und Fritz Richard Worlitzer werden anmit gelöscht. Geschäftslokal: Stauffacherquai 44.

10. Februar. **Bodegas Vinyet A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 26. Dezember 1916, Seite 1945). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1923 haben die Aktionäre die Art. 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die Firma ist abgeändert in: **Chevreau Aktien-Gesellschaft.** Der Gesellschaftssitz befindet sich nunmehr in Basel. Joaquin Foix und Leo Victor Bühlmann gehören dem Verwaltungsrate nicht mehr an, deren Unterschriften sind erloschen. Die Firma «Bodegas Vinyet A.-G.» wird am herwärtigen Handelsregister anmit gelöscht.

Werkzeugmaschinen und Schleifprodukte. — 10. Februar. In der Firma **E. Pfenninger-Muggli**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1269), ist die an Ernst Hansen erteilte Prokura erloschen.

Baumwollgewebe, Textilprodukte. — 10. Februar. Die Firma **Emil Spoerri**, in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 90 vom 8. April 1920, Seite 649), erteilt Prokura an: Emil Spoerri sen., von Hittnau, in Oberwil (Zug).

10. Februar. **Chevreauleder-Fabrik A.-G. (Fabrique de cuir de Chevreaux S. A.)**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94). Die an Emil Riethmann und Aug. Ottmann erteilten Prokuren sind erloschen.

10. Februar. **Lederfabrik Stutz & Co. A.-G. (Manufacture de cuire Stutz & Co. S. A.) (Fabbrica di pellami Stutz & Co. S. A.)**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94). Die an Emil Riethmann erteilte Prokura ist erloschen.

Möbel, Stoffe usw. — 10. Februar. **Theod. Hinnen Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. Juli 1921, Seite 1371). Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Paul Rüegger und Ernst Wartenweiler sind erloschen. Es verbleibt als nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied Hermann Korn, welcher wie bisher Einzelunterschrift führt.

Vertretungen. — 10. Februar. Die Firma **Franzi Wolfensberger**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 10. Oktober 1918, Seite 1601), Vertretungen, verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Goethestrasse 16, woselbst auch die Inhaberin wohnt.

Chemisch-technische Produkte. — 10. Februar. Die Firma **Hans A. Jedlicka**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1158), Handel in chemisch-technischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Februar. **Alpina-Film**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1922, Seite 1655). Konrad G. Tröndle-Hoefliger ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Briefmarkenhandel. — 10. Februar. Die Firma **Edouard Locher**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1703), Briefmarkenhandel, erteilt Prokura an Frl. Frieda Schwenter, von St. Stephan (Bern), in Zürich 4.

Berichtigung zur Eintragung vom 6. Februar 1923 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1923, Seite 277). Die Firma lautet **Sulzer, Rudolph & Co.**, in Zürich 1, und nicht wie irrtümlich publiziert «Sulzer, Rudolphe & Co.».

10. Februar. **Gasversorgung Affoltern a./A. A.-G.**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2351). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Februar 1923 haben die Aktionäre die Reduktion des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 250,000 auf Fr. 150,000 beschlossen und durchgeführt durch Abschreibung des gesamten Stammaktienkapitals von Fr. 100,000. Die Gesellschaft hat sich sodann neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen bzw. Ergänzungen: Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der frühern Kommanditaktiengesellschaft «Gasversorgung Affoltern a./G. Rothenbach & Cie.» gemäss Bilanz vom 30. April 1922 rückwirkend auf 30. April 1922 in allen Teilen und mit Rechten und Pflichten, ferner die der frühern Kommanditaktiengesellschaft gehörenden Anlagen, wie Terrain, Bauten, Gasbehälter, Rohrnetz, Zu- und Steigleitungen inkl. Gasmesser, wie sie am Tage der Uebernahme bestehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Dessen Präsident führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann an den Geschäfts-

führer Prokura erteilten. Im Bestande des Verwaltungsrates und der zeichnungsberechtigten Personen sind Aenderungen nicht eingetreten.

10. Februar. Inhaberin der Firma **Paula Hottinger**, in Zürich 4, ist Paula Hottinger geb. Brunner, von Zürich, in Zürich 4. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann Jakob E. Hottinger-Brunner besteht gesetzliche Gütertrennung. Brennholzhandel, mech. Sägerei und Spalterei. Turnhallenstrasse 15.

10. Februar. **Warenhandel A.-G. Zürich in Liq. (Société Commerciale S. A. Zurich en liq.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 10. September 1920, Seite 1733). In ihrer Generalversammlung vom 29. Dezember 1922 haben die Aktionäre die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. Hans Hauser werden daher anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wein- und Liqueurhandlung. — 1923. 10. Februar. Josef Fuster, von San Feliu de Guixols (Spanien), güterrechtlich getrennter Ehemann der Elsa Fuster, wohnhaft in Aarberg, und Walter Müller, von Hasle bei Burgdorf, ebenfalls wohnhaft in Aarberg, haben unter der Firma **Fuster & Müller**, in Aarberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1923 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Frau Elsa Fuster, Josefs güterrechtlich getrennte Ehefrau, von San Feliu de Guixols (Spanien), wohnhaft in Aarberg. Wein- und Liqueurhandlung.

Bureau Interlaken

10. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins **Offizielles Kurkomitee**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1922, Seite 810), ist infolge Todes ausgeschieden: Adolf Lutz, Präsident. Gemäss Beschluss vom 13. Januar 1923 bleibt diese Stelle vorläufig unbesetzt.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

10. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Worb**, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1922, Seite 238), hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. November 1922 an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Albert Honegger und Fritz Schindler neu gewählt: Ernst Grogg, von Melchnau, Magaziner, in Worb, und Karl Jakob, von Lauperswil, Fabrikarbeiter, in Gümligen, beide als Beisiter.

Spezereiwaren, Quincaillerie, usw. usw. — 10. Februar. Die **Firma R. Sterchi, Negt.**, in Worb (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. Januar 1905, Seite 37), wird infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs der Inhaberin Maria Rosa Sterchi von Amtes wegen gelöscht.

Speisewirtschaft. — 10. Februar. Die Firma **A. Grossglauser, Wirt**, Speisewirtschaft zur «Traube», in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. Februar 1900, Seite 291), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Trachselwald

9. Februar. Die **Käsereigenossenschaft zu Tschäppel**, mit Sitz in Tschäppel bei Huttwil (S. H. A. B. Nr. 225 vom 20. Oktober 1892, Seite 905), hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Dezember 1922 die Statuten revidiert und folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Firma der Genossenschaft wird abgeändert in: **Käsereigenossenschaft Tschäppel.** Die Mitgliedschaft erlischt: durch freiwilligen Austritt, Konkurs, fruchtlose Auspfändung, Ausschluss gemäss Art. 685 O.R. und in den durch die Statuten bestimmten besonderen Fällen und durch den Tod. Die Anteilscheine werden auf Fr. 100 erhöht, sie werden jedoch erst im Bedürfnisfalle ausgegeben. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme wenigstens eines Anteilscheines verpflichtet; im übrigen werden sie auf dieselben nach der Grösse ihres Besitzes an Kulturland verteilt. Ausserdem hat jedes neu aufgenommene Mitglied ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe nach dem jeweiligen Vermögensbestand von der Hauptversammlung bestimmt wird. Die Hauptversammlung kann überdies im Notfall weitere Beiträge der Mitglieder beschliessen. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Dagegen ist eine Uebertragung der Anteilscheine zulässig, wenn beim Erbgang, Veräusserung, Verpachtung oder sonstiger Uebertragung der Liegenschaften der Uebernehmer sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Ausscheidenden in die Genossenschaft aufnehmen lässt; bei Verkauf und Verpachtung ist der Ausscheidende zu dieser Uebertragung verpflichtet; im übrigen sind die Anteilscheine nicht übertragbar. Es können auch Nichtmitglieder von der Hauptversammlung als Gastbauern zur Milchlieferung zugelassen werden gegen Entrichtung des von ihr festzusetzenden Eintritts- und Saumgeldes. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Es wird eine Genossenschaftskasse und eine Betriebskasse und die bezüglichen Rechnungen geführt. In die erstere fallen die Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder, Bussen und Mietzinse. Wenn diese zur Bestreitung der ordentlichen Auslagen für Verzinsung der Anteilscheine und Darlehen, für Steuern, Versicherung, Reparaturen und Ersatz von Gebäulichkeiten und Gerätschaften nicht ausreichen, wird das Fehlende aus der Betriebskasse gedeckt. Der Ueberschuss der Betriebsrechnung wird nach Massgabe der Milchlieferungen auf die Lieferanten verteilt. Allfällig weitere Ueberschüsse fallen in die Genossenschaftskasse. In der gleichen Hauptversammlung ist der Vorstand neu bestellt und es sind gewählt worden: am Platz des Jb. Andreas Krähenbühl als Präsident: Gottfried Trüssel, von Sumiswald, Landwirt, in Tschäppel; an seinem Platz als Vizepräsident: Gottfried Heiniger, von Eriswil, Landwirt, in Tschäppel; am Platz des Ulrich Zürcher, Gottfried Moser und Johann Fankhauser als Beisitzer: Alfred Scheidegger, von Huttwil, Müller und Landwirt, in Tschäppel; Ernst Frey, von Wyssachen, Holzhändler und Landwirt, a. d. Nyffenegg zu Huttwil; Christian Krähenbühl, von Trub, Landwirt, im Oberbühl zu Huttwil. Sekretär und 4. Beisitzer bleiben die bisherigen Christian Hodel und Ernst Burkhardt.

Autogarage, Velos, Motorräder, Nähmaschinen. — 9. Februar. Die Firma **Jakob Flückiger-Lanz**, Velo-, Motorräder- und Nähmaschinenhandlung, Autogarage, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 299 vom 16. September 1921, Seite 1818), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Autogarage, Velos usw. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Hans Flückiger**, in Huttwil, ist Hans Flückiger, von und in Huttwil. Velo-, Motorräder-, Auto- und Nähmaschinenhandlung, Reparaturwerkstätte und Autogarage.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

10. Februar. Aus dem Vorstande der **Konsumgenossenschaft Spiez und Umgebung**, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1922, Seite 591 und dortige Verweisungen), sind Adolf Brugger, von Brugg, Beimann, in Spiez; Johann Gonseth, Uhrenmacher, von und in Krattigen, und Hans Spahr, von Herzogenbuchsee, Maschinist der B. K. W., in Spiez, ausgetreten. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Christian Ringgenberg, von Leissigen, Depotarbeiter, Krattigen; Walter Thomet, von Wohlen (Bern), Mechaniker, Spiez, und Heinrich Vollenweider, von Mettmenstetten, Mechaniker, in Spiez. In den zeichnungsberechtigten Vorstandsmitgliedern ist keine Aenderung eingetreten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Holzhandlung. — 1923. 9. Februar. Die Firma **Joh. Rinert**, bisher in Luthern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1914, Seite 238), hat ihren Sitz nach Ufhusen verlegt, woselbst sich nunmehr auch das persönliche Domizil des Firmainhabers befindet. Holzhandlung.

Trikotagen und Strickwaren. — 9. Februar. Frau Brandel genannt Bertha Tisch, geborene Kalisch, und deren Ehemann Chaim Samuel Tisch, beide polnische Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern, welche miteinander in vertraglicher Güterverbindung leben, haben unter der Firma **Tisch & Cie.**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1923 begonnen hat. Trikotagen und Strickwaren en gros. Waldstätterstrasse Nr. 3.

Herren- und Knaben-Konfektion, Massschneiderei. — 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sütterlin & Potthof**, Detailhandel in Herren- und Knaben-Konfektion; Massschneiderei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 12. September 1921, Seite 1785), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Heinrich Potthof-Uttinger, vormals Sütterlin & Potthof», in Luzern.

Inhaber der Firma **Heinrich Potthof-Uttinger, vormals Sütterlin & Potthof**, in Luzern, ist Heinrich Potthof-Uttinger, von Hombrechtikon (Zürich), in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sütterlin & Potthof» auf 5. Februar 1923. Detailhandel in Herren- und Knaben-Konfektion; Massschneiderei. Kasernenplatz 31.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel. — 1923. 9 février. Le chef de la maison **Jules Bussard**, à Avry-dvt-Pont, est Jules Bussard, fils de Victor, de Gruyères, domicilié à Avry-dvt-Pont. Exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or; au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1923. 8. Februar. Der Verein unter dem Namen **Verkehrs- & Verschönerungsverein Olten**, in Olten, Wahrung und Förderung der Verkehrsverhältnisse (S. H. A. B. vom 28. Februar 1898), hat in seiner Generalversammlung vom 15. Mai 1922 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen, da er nach Art. 60 Z. G. B. zur Erlangung der Persönlichkeit der Eintragung nicht mehr bedarf. Die Firma wird daher gestrichen.

Spezereien, Eisen, Geschirr usw. — 8. Februar. Die Firma **Albert Studer, Negt.**, in Hägendorf, Spezerei-, Eisen-, Geschirr- und Schuhwaren, Weine und Spirituosen usw. (S. H. A. B. vom 10. November 1890), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien usw. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Albert Studer**, in Hägendorf, ist Albert Studer, von und in Hägendorf. Spezerei- und Kolonialwaren, Weine und Spirituosen, Eisen-, Geschirr- und Schuhwaren, Sämereien und Kohlen.

Bureau Stadt Solothurn

9. Februar. Die Genossenschaft **Elektrizitätsverband (E. V.)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 663), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Juli 1922 als Vorstandsmitglieder neu gewählt: an Stelle des verstorbenen Rudolf Zingg, Landwirt, in Diessbach b. Büren: Alexander Schluep-Zingg, von Balm, Schnottwil und Messen, Landwirt, in Diessbach b. Büren; an Stelle des zurückgetretenen Adolf Dick, von Wengi, Wirt, in Rapperswil (Bern): Jakob Käch, Landwirt und Negt., von Münchenbuchsee, in Rapperswil (Bern).

Spenglerei und Installationen. — 9. Februar. Die Firma **Hans Romann-Arni**, Spenglerei und Installationsgeschäft, Handel mit Spenglereiartikeln, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1810), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 29. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Feder-Holzschuh A. G. Basel in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. Juni 1918, Seite 1016), Verwertung der erworbenen Patentrechte zur Konstruktion eines Federholzschuhs, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

8. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Stehle & Gutknecht Sulzer-Zentralheizungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1922, Seite 1331), Ausführung sanitärer Anlagen, sowie die Fabrikation und Installation von Trockeneinrichtungen für industrielle Zwecke, ist die Unterschriftsberechtigung des Heinrich Gutknecht-Werner, Ingenieur, erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat an Arnold Stehle jun., Ingenieur, von und in Basel, und Hermann Winteler, Ingenieur, von Mollis (Glarus), in Basel, unter sich zu zweien Kollektivprokura.

8. Februar. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung unter dem Namen **Angestellten- und Arbeiterfürsorgefonds der Firma Aktiengesellschaft Stehle & Gutknecht Sulzer-Zentralheizungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1922, Seite 1714), ist Heinrich Gutknecht-Werner, Ingenieur, ausgeschieden und dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle wurde zum Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Arnold Stehle junior, Ingenieur, von und in Basel.

8. Februar. Unter dem Namen **Roth'sche Wybert-Stiftung**, mit Sitz in Basel, besteht eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde datiert vom 31. Januar 1923. Der Zweck der Stiftung ist Unterstützung schweizerischer gemeinnütziger Bestrebungen für Altersversorgung. Das Stiftungsvermögen setzt sich wie folgt zusammen: a) aus einem von Georg Roth gestifteten unantastbaren Grundkapital von Fr. 1000; b) aus den jährlichen Einzahlungen der Firma Georg Roth in der Höhe von 1 % des Engrospreises der von ihr pro Geschäftsjahr verkauften Geroba Wybert Tabletten; c) aus freiwilligen Beiträgen von natürlichen und juristischen Personen. Einziges Organ der Stiftung ist das Stiftungskuratorium. Das Stiftungskuratorium besteht aus 3—6 Mitgliedern, nämlich: einem Präsidenten, einem Kassier und einem bis vier Beisitzern, es ergänzt sich im Bedarfsfall selbst und konstituiert sich selbst. Zurzeit sind Mitglieder des Stiftungskuratoriums: Georg Roth-Schäfer, Kaufmann, von und in Basel; Hans Baur-Hännig, Pfarrer, von Zürich, in Basel; Dr. Eugen Bernoulli-Hirzel, Arzt, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Stiftung führen der Präsident und der Kassier. Zum Präsidenten ist gewählt worden: Pfarrer Hans Baur-Hännig, und zum Kassier: Dr. Eugen Bernoulli-Hirzel. Geschäftsdomizil: Leonhardsgraben 63.

Solinger und andere Stahlwaren. — 8. Februar. Robert Katz-Schwarz, von Känerkinden (Basel-Land), in Basel, und Léon Katz-Hallel, polnischer Staatsangehöriger, in Kehl a. Rh. (Baden), haben unter der Firma **Katz Gebr. (Katz frères)**, eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Basel, eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Generalvertretung und Fabriklager für Solinger und andere Stahlwaren. Innere Margarethenstrasse 5.

Buchhandel und Verlag. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Dr. Hobbing, Verlag**, in Basel, ist Dr. Engelbert Hobbing-Becker, brasilianischer Staatsangehöriger, in Basel. Buchhandel und Verlag. Austrasse 104.

Verlag und Grossbuchhandlung. — 9. Februar. Die Firma «Hermann Gerstmayer», in Stuttgart (Einzelfirma, Inhaber: Hermann Gerst-

mayer, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart, den 29. März 1920), hat am 1. Februar 1923 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der **Firma Hermann Gerstmayer, Stuttgart, Filiale Basel.** Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber und zwar mit Beschränkung auf diese allein befugt der Prokuraträger Hans Widmer-Stöckle, von und in Basel. Verlag und Grossbuchhandlung. Feldbergstrasse 48.

9. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Verband der Viehhändler beider Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1063), Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen, Förderung beruflicher Bildung und freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern, hat in der Generalversammlung vom 13. Oktober 1922 seine Statuten teilweise geändert wie folgt: Der Vorstand besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern: dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nunmehr der Präsident oder der Kassier kollektiv mit dem Sekretär. Weitere Statutenänderungen wurden nicht vorgenommen. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Vizepräsident: Jakob Rickenbacher; der Sekretär: Dr. Hermann Wirz; die Beisitzer: Leon Wixler, Jules Guggenheim und Hermann Weiller. Die Unterschriften von Jakob Rickenbacher und Dr. Hermann Wirz sind damit erloschen. Dem Vorstand gehören nunmehr folgende Mitglieder an: als Präsident: Eugen Bloch, Viehhändler, von Basel (bisher); als Kassier: Henri Bloch, Viehhändler, von Basel; als Sekretär: Dr. Emil Stoecklin-Seiler, Advokat, von Basel; als Beisitzer: Alfred Goetschel, Viehhändler, von Basel, und Sylvain Rueff, Viehhändler, von Basel (bisher Kassier), alle in Basel. Geschäftsdomizil nunmehr: Freiestrasse 9.

Hütten- und Walzwerkprodukte. — 10. Februar. Die Firma **Hans Theile,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 92), Handel in Hütten- und Walzwerkprodukten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. Februar. In der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consumverein beider Basel (A. C. V. beider Basel),** in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1383), ist die an Hans Feigenwinter-Liechtle erteilte Prokuraunterschrift erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Mercerie-, Mode-, Schirm- und Wollwaren usw. — 1923. 9. Februar. Die **Firma Frau Bopp-Fuchs,** Mercerie-, Mode-, Schirm- und Wollenwarenhandlung; Herren-, Damen- und Kinderartikel, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 10. September 1919, Seite 1590), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 9. Februar. Aus dem Verwaltungsrate der Genossenschaft **Allgemeiner Konsumverein Landquart und Umgebung,** in Igis-Landquart (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1922, Seite 362), sind Emil Merki und Wilhelm Albrecht ausgetreten. An deren Stelle sind als Beisitzer neu in den Verwaltungsrat gewählt: worden: Ernst Bürge, Bahnbeamter, von Mosnang (St. Gallen), in Landquart, und Johann Nigg, Bahnangestellter, von Buchs, in Landquart. In bezug auf die Vertretung der Genossenschaft ist keine Aenderung eingetreten.

Kassen- und Tresorbau, Feineisenindustrie. — 9. Februar. Die Firma **Joh. Gestle,** Kassen- und Tresorbau, Feineisenindustrie, in Chur (S. H. A. B. Nr. 272 vom 13. November 1919, Seite 1991), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Modes und Damenkonfektion. — 10. Februar. Inhaberin der Firma **Alice Busi,** in St. Moritz, ist Alice Busi, von Lyon (Frankreich), wohnhaft in St. Moritz. Modes und Damenkonfektion. Maison Alice, Badstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1923. 9 février. La **Société de la Papeterie de Bex,** société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 30 avril 1901, n° 157, page 625, et 30 juin 1905, n° 272, page 1386), est radiée d'office ensuite de décision de l'autorité cantonale supérieure de surveillance en date du 16 janvier 1923.

9 février. L'**Orchestre d'Aigle,** association dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 28 janvier 1901, n° 29, page 114), a décidé, dans son assemblée du 29 janvier 1923, sa radiation au registre du commerce. Cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau d'Echallens

10 février. La société coopérative **Syndicat agricole d'Echallens,** dont le siège est à Echallens (F. o. s. du c. du 9 novembre 1915, n° 262, page 1506), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 28 novembre 1921, elle a apporté la modification suivante dans son comité: Charles Pierre, de Boffiens, domicilié à Echallens, géomètre officiel, a été nommé en qualité de membre du comité et secrétaire, en remplacement de Auguste Allaz, démissionnaire, qui est radié.

Bureau de Lausanne

8 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 février 1923, la **Société anonyme commerciale Utilitas,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1922), a procédé à l'augmentation du capital et l'a porté de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000) à cinq cent mille francs (fr. 500,000) par la création de cinq cents (500) actions nominatives nouvelles de cinq cents francs (fr. 500) chacune, entièrement libérées. Le capital social est ainsi de cinq cent mille francs, divisé en mille actions de cinq cents francs chacune, nominatives.

Café. — 9 février. Le chef de la maison **Alexis Gonet,** à Lausanne, est Alexis Gonet, de Vuarrens, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café, Place Chauderon 1, à l'enseigne «Café Occidental».

9 février. La **Société Immobilière Mont-Choisi A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er novembre 1913), a, dans son assemblée générale du 19 janvier 1923, pris acte du décès de l'administrateur Jean Spoerri. Elle a confirmé comme administrateur: Albert Bodmer, négociant, de Zurich, à Zurich 2, Gartenstrasse 16, auquel elle a conféré la signature sociale individuelle. Les autres administrateurs sont: Jean Spoerri, d'Embrach (Zurich), négociant, à Zurich, et Henri Kuhn-Spoerri, d'Illnau (Zurich), architecte, à Davos-Dorf.

9 février. La **Société Immobilière Mont-Choisi B,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er novembre 1913), a, dans son assemblée générale du 19 janvier 1923, pris acte du décès de l'administrateur Jean Spoerri. Elle a confirmé comme administrateur: Albert Bodmer, de Zurich, négociant, à Zurich 2, Gartenstrasse 16, auquel elle a conféré la signature sociale individuelle. Les autres administrateurs sont: Jean Spoerri, d'Embrach (Zurich), négociant, à Zurich, et Henri Kuhn-Spoerri, d'Illnau (Zurich), architecte, à Davos-Dorf.

10 février. Dans sa séance du 31 janvier 1923, le conseil d'administration de la **Société anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (E. O. S.),** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923), a conféré la signature sociale à Robert-Albert Schmidt, de Lausanne, ingénieur, à Lausanne, directeur de la société, et à Pierre de Blonay, de Blonay, ingénieur, à Martigny, foudé de pouvoirs. Arthur Freymond, André de Montmollin, déjà inscrit, Robert-Albert Schmidt et Pierre de Blonay engageront la société vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux d'entre eux. Jean Landry, déjà inscrit, conserve le droit d'engager la société par sa seule signature. Marcel Aubert, administrateur, démissionnaire, est radié.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1923. 7 février. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** avec siège social à Bâle, siège d'affaires à la Chaux-de-Fonds et succursale au Locle. Le conseil d'administration de la société est composé comme suit: Léopold Dubois, président de banque, du Locle, à Bâle, président du conseil d'administration; Frédéric Zahn-Geigy, banquier, de et à Bâle, 1er vice-président du conseil d'administration; Charles Schlumberger-Vischer, banquier, de et à Bâle, 2e vice-président du conseil d'administration; Henri Bolli, avocat, de Schaffhouse, à Neuhausen; Edouard Chable, ancien banquier, de et à Neuchâtel; Armand Dreyfus, administrateur-délégué, de Genève, à Zurich; Frédéric Frey-Bourquin, ancien banquier, de et à Bâle; Gaspar Glinz, ancien commerçant, de St-Gall, à Rorschach; Emile Isler, avocat, de Wohlen, à Aarau; Jules Naville, rentier, de Genève, à Vernier près Genève; Oscar Ritter, administrateur-délégué, de Bienne, à Bâle; Hippolyte Saurer, industriel, de et à Arbon; Jacques Schmidlin, administrateur-délégué, de et à Bâle, Alfred de Speyr-Merian, ancien banquier, de et à Bâle; Dr. Edouard Tissot, administrateur-délégué du conseil d'administration, du Locle, à Bâle; Louis Vaucher, administrateur-délégué, de et à Genève; Rodolphe Vest-Gysin, banquier, de et à Bâle.

Genf — Genève — Ginevra

1923. 5 février. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 25 janvier 1923, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Hugo de Senger, lettre B.,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier l'achat pour le prix de fr. 35,094 de la parcelle 2855 de Plainpalais, contenant 5 ares, 81 mètres, 30 décimètres, portant le bâtiment 997, et de la copropriété de la parcelle 3788 de la dite commune contenant 10 ares, 80 mètres, 20 décimètres appartenant à Alfred et Emile Schürch, et situées à la Rue Hugo de Senger. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de Alfred Schürch, entrepreneur, de Genève, demeurant à Plainpalais. Siège social: 59, Boulevard du Pont d'Arve.

5 février. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 25 janvier 1923, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Hugo de Senger, lettre C.,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 20,000, de la parcelle 3796 A, de Plainpalais, contenant 2 ares 85 mètres 75 décimètres, portant le bâtiment n° 1026, et de la copropriété de la parcelle 3788 de la dite commune, contenant 10 ares 80 mètres 20 décimètres appartenant à Alfred et Emile Schürch, et situées à la Rue Hugo de Senger. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de Alfred Schürch, entrepreneur, de Genève, demeurant à Plainpalais. Siège social: 59, Boulevard du Pont d'Arve.

5 février. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 25 janvier 1923, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Hugo de Senger, lettre D.,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat, pour le prix de fr. 20,000, de la parcelle 3796 B, de Plainpalais, contenant 2 ares 91 mètres, portant les bâtiments nos 1027 et 1023 et de la copropriété de la parcelle 3788 de la dite commune, contenant 10 ares 80 mètres 20 décimètres appartenant à Alfred et Emile Schürch, et situées à la Rue Hugo de Senger. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de Alfred Schürch, entrepreneur, de Genève, demeurant à Plainpalais. Siège social: 59, Boulevard du Pont d'Arve.

5 février. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 26 janvier 1923, la **Société Immobilière du Nouveau Chemin,** société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 12 janvier 1923, page 88), réunie le dit jour, en assemblée générale extraordinaire, a augmenté son capital et l'a porté de six cents francs à quinze mille six cents francs (fr. 15,600), par l'émission de trois mille actions nouvelles de cinq francs chacune, le chiffre total des actions s'élève ainsi à 3120, toutes les actions sont au porteur. Les statuts de la société ont été modifiés en conformité.

5 février. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 26 janvier 1923, la **Société immobilière du Chemin des Usines,** société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 12 janvier 1923, page 88), réunie le dit jour en assemblée générale extraordinaire, a augmenté son capital et l'a porté de huit cents francs à vingt mille huit cents francs (fr. 20,800), par l'émission de quatre mille actions nouvelles de cinq francs chacune. Le chiffre total des actions s'élève ainsi à 4160, toutes les actions sont au porteur. Les statuts de la société ont été modifiés en conformité.

7 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1923, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, la société anonyme **Bourse de la Soie S. A.** dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1921, page 1591), a porté son capital social de 200,000 francs à trois cent mille francs (fr. 300,000), par l'émission de 100 actions nouvelles de 1000 francs chacune, nominatives. Le capital est ainsi divisé en 300 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. De plus le conseil d'administration a été porté

à cinq membres par la nomination en qualité d'administrateur de Jules Couvette, banquier, de Thôuex, domicilié aux Eaux-Vives.

8 février. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale en date des 29 avril et 20 octobre 1922, la société coopérative dite: **Société de la Laiterie de Corsier,** ayant son siège à Corsier (F. o. s. du c. du 22 octobre 1887, page 816, et 2 avril 1907, page 551), a adopté de nouveaux statuts aux termes desquels elle prend pour dénomination: **Société de Laiterie de Corsier,** et conserve son siège à Corsier. Le but de la société est l'exploitation de l'immeuble social et la meilleure utilisation possible du lait fourni par les vaches des associés. Sa durée est indéterminée. Le capital social est divisé en parts de fr. 100 nominatives, dont le nombre n'est pas déterminé. Pour devenir membre de la société, il faut être accepté par l'assemblée générale qui fixe les conditions de l'admission. Toutefois le fermier qui succède à un fermier sociétaire et le propriétaire qui reprend lui-même l'exploitation de sa propriété après le départ d'un fermier sociétaire ne pourront être admis comme membres de la société qu'après qu'ils auront traité avec le fermier sortant pour la reprise de ses parts. Tout sociétaire cesse de faire partie de la société: a) par sa retraite volontaire. Dans ce cas il perd tous ses droits à l'actif social et doit en outre acquitter sa part du passif; b) par la cession de ses parts sociales à un autre sociétaire. Cette cession ne peut avoir lieu qu'avec l'autorisation du comité et aux conditions fixées par lui; c) par son décès. Dans ce cas, les parts du décédé passent à ses héritiers. Les parts étant indivisibles, les héritiers devront se répartir sans fractionnement les parts que possède l'auteur; d) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale sans être pour cela libéré de ses engagements envers la société. Le sociétaire démissionnaire, sortant ou exclu perd immédiatement ses droits; ses versements sont acquis à la société et ses parts sociales annulées. Toutefois le comité d'administration éventuellement l'assemblée générale des sociétaires, est autorisé, suivant les circonstances soit à rembourser les dites parts, soit à en permettre le transfert. En aucun cas, les parts sociales ne peuvent être remboursées avant l'acceptation des comptes de l'année en cours par l'assemblée générale et avant un délai de six mois. Les dettes de la société, l'amortissement et les intérêts de ces dettes, les frais de grosses réparations de l'immeuble seront supportés par tous les sociétaires en proportion de leurs parts sociales et la participation de chaque sociétaire aux biens de la société sera établie de la même manière. Par contre, les charges annuelles, c'est-à-dire les frais d'entretien de l'immeuble, contributions, eau, lumière, seront à prélever sur les bénéfices. Le bénéfice net annuel résultant de l'exploitation, sera réparti entre les sociétaires au prorata de la quantité du lait apporté par chacun d'eux. La répartition est faite à la fin de chaque année par les soins du comité. Tous bénéfices que pourrait faire la société en dehors des bénéfices résultant de l'exploitation ordinaire seront répartis entre les sociétaires en proportion du nombre de parts sociales que chacun d'eux possédera. Le comité fixera chaque année le dividende à distribuer aux parts sociales pour l'exercice écoulé. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements et au passif de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: 1. un comité de direction de sept membres nommés par l'assemblée générale pour un an et immédiatement rééligibles; ce comité est investi des pouvoirs les plus étendus pour gérer et administrer les affaires de la société; 2. l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature de trois membres du comité ou par celle du président délégué spécialement. Les membres du comité élus par l'assemblée générale des 29 avril et 20 octobre sont Antoine Argand, de Corsier, président; Hermann Taillefert, de Novalles (Vaud); Emile Neury, de Corsier; François Buffet, de Corsier; Louis Buffet, de Corsier; Gustave Rossier, de Viuzel et Rongemont (Vaud); Pierre Jacquier, de Chêne-Bougeries, tous agriculteurs, demeurant à Corsier. C.-A. Neury, F.-M. Falquet, Laurent Buffet, Alexis Cochet, Louis Chevrier et Louis Javet, membres du comité dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

8 février. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 2 février 1923, il a été constitué sous la raison de: **Société Immobilière du Mont,** une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de six mille francs (fr. 6000), divisé en 6 actions de 1000 francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre certifié par le président et le secrétaire. Le premier conseil d'administration est composé de Maurice Challandes, industriel, de Fontaines (Nouchâtel), à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: 11, Rue du Port, en l'étude de MMes A. et P. Jeandin, notaires.

Epicerie, etc. — 8 février. La raison **Ed. Campiche,** commerce d'épicerie, droguerie, conserves, vins et liqueurs, fabrication, distillation et vente d'eau d'Arquebusade et de toutes liqueurs avec enseigne «Epicerie Moderne», à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, page 2234), est radiée ensuite de remise de commerce.

8 février. La **Société pour la Réglementation en Suisse de Produits Pharmaceutiques et Hygiéniques, Spécialisés par des Marques Déposées,** société coopérative ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 janvier 1921, page 91), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1922, apporté diverses modifications à ses statuts. La publication primitive ne se trouve de ce fait modifiée que sur un point en ce sens que la société sera dorénavant administrée par une direction composée de 11 à 13 membres (au lieu de 9 à 11). En outre Otto Brassart, négociant, de Uuter-Engstringen, domicilié à Zurich, a été désigné en qualité de membre de la direction, en remplacement de Antoine Uhlmann, démissionnaire, lequel est radié.

8 février. **Société Immobilière L'Aiglor D.,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1918, page 1309). Le conseil d'administration est composé de: Charles Devaud (déjà inscrit), et Fernaud Devaud, négociant, de Servion et des Culayes (Vaud), à Plainpalais. L'administrateur François Kunzlé est radié.

8 février. Le **Syndicat des Laitiers du Canton de Genève,** association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1922, page 439), a renouvelé son comité. Le président est Félix Martin (jusqu'ici inscrit comme trésorier); le trésorier Paul Bounous, laitier, de et à Genève, et le secrétaire François Charrière (déjà inscrit), lesquels engagent l'association par leur signature collective. Franz Hostettler, ancien président, est radié.

8 février. **Banque de Paris et des Pays-Bas,** société anonyme ayant son siège à Paris, et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1922, page 178). François Jacquemoud, de et à Genève, a été nommé fondé de pouvoirs de la succursale de Genève. François Jacquemoud signera conjointement avec une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Papeterie, articles de bureaux. — 8 février. La société en nom collectif **Mottier et Bertrand,** commerce de papeterie et articles de bureaux, à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1916, page 252), est déclarée dissoute depuis le 21 avril 1922. Son actif et son passif ont été repris par l'associé «William Bertrand», à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1922, page 820), cette société est radiée.

8 février. La société anonyme **Rizerie Genève S. A.,** établie aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 30 septembre 1922, page 1889), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 février 1923, dont procès-verbal a été dressé par Me Tapponnier, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres (au lieu de 3 à 5) et pris acte de la démission de Carl Stocklin-Grob de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Januar 1923
Deuxième quinzaine de janvier 1923 — Seconda quindicina di gennaio 1923

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
34451—34504

Nr. 34451. 20. Dezember 1922, 8 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Packungen. — E. **Zwicky,** Schweiz. Rollgerstenfabrik, Müllheim-Wigoltingen (Schweiz).

Nr. 24452. 4. Januar 1923, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Kontroll- und Kassabuch für Vereine. — Joseph **Meyer-Kieser,** Laufen (Bern, Schweiz).

Nr. 34453. 9. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Verpackungen für Eierteigwaren. — A. **Müller,** Lithographische Anstalt, Dottikon (Schweiz).

Nr. 34454. 10. Januar 1923, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bandspanner. — **Signode System Incorporated,** Chicago (Ver. St. v. Am.); Rechtsnachfolgerin des Urhebers Sidney Wellington Treat, Chicago. Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Nr. 34455. 12. Januar 1923, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Skibindung. — Ferdinand **Rosenberger,** Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 34456. 13. Januar 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Geflügelställe. — Eugen **Lenggenhager,** Effretikon (Schweiz).

Nr. 34457. 15. Januar 1923, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kontroll- und Kassabuch für Vereine. — Joseph **Meyer-Kieser,** Laufen (Bern, Schweiz).

Nr. 34458. 16. Januar 1923, 7 Uhr. — Versiegelt. — 3800 Muster. — Mechanische Stickereien. — H. **Graf** & Cie., Rebstein (Schweiz).

Nr. 34459. 12. Januar 1923, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schutzvorrichtung gegen Insektenstiche. — Fräulein Anna **Scheffer,** Kilchberg b. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 34460. 8. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haushaltungsartikel (Halter für Putzmaterial). — Joseph **Maissen,** Corgémont (Schweiz).

N° 34461. 12 janvier 1923, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Réflecteur à double enveloppe prismatique. — **Société Anonyme Française Holophane,** Paris (France). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich.

Nr. 34462. 15. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zusammenlegbarer elektrischer Lichtbadapparat. — Arnold **Rohr,** Hunzenschwil (Schweiz).

Nr. 34463. 16. Januar 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1117 Muster. — Mechanische Baumwoll- und Lorraine-Stickereien. — **Eisenhut** & Co., Gais (Schweiz).

N° 34464. 16 janvier 1923, 17½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Retiré avant la publication.

Nr. 34465. 16. Januar 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 859 Muster. — Stickereien. — **Honegger** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34466. 16. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 425 Muster. — Stickereien. — Willy & Alfred **Zürcher,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34467. 16. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Tabakfabrikate. — **Wiedmer Söhne A. G.,** Wasen i. E. (Schweiz).

Nr. 34468. 17. Januar 1923, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hilfsvorrichtung für das Auswringen von Wäsche. — **Aktiengesellschaft für chemische Produkte,** Zürich (Schweiz).

Nr. 34469. 17. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fischbassinbrause. — Hans **Selhofer,** Oberentfelden (Schweiz).

Nr. 34470. 17. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 46 Muster. — Stickereien auf Baumwolle, Leinen und Seide. — **Schweizer** & Co. [St. Gallen und Luzern], St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34471. 14. Dezember 1922, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reklametafel. — Richard **Sigg,** Zürich (Schweiz).

Nr. 34472. 15. Januar 1923, 9 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Leitfaden für Buchhaltung; Bogen für Kassabuch. — Carl **Alder,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34473. 18. Januar 1923, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Buttermaschine. — Albrecht **Nyffeler,** Aarburg (Schweiz).

Nr. 34474. 18. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 4018 Muster. — Stickereien. — Theod. **Loepfe,** St. Gallen (Schweiz).

N° 34475. 18 janvier 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Calendrier-réclame 1923. — **Fiedler, Arts Graphiques Société Anonyme,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 34476. 18. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 16 Modelle. — Zigaretten-Schachteln und Zigaretten-Schachtel-Umhüllungen. — **«Turmac» Turkish-Macedonian Tobacco Co.,** Zürich-Seebach (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 34477. 18. Januar 1923, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Löscher. — Alfred **Wettstein,** Goldau (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.

N° 34478. 19 janvier 1923, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montres. — **Frey & Co. Montres Frey, Société anonyme,** Bienne (Suisse).

Nr. 34479. 19. Januar 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 187 Muster. — Bunte Baumwollgewebe. — **Habisreutinger-Ottiker A.-G.,** Flawil (Schweiz).

Nr. 34480. 19. Januar 1923, 12½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tischlampe. — Ernst **Matter**, Zürich (Schweiz).
Nr. 34481. 19. Januar 1923, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Futterraufe für Kaninchen. — E. **Leibundgut-Kupferschmid**, Konolfingen (Schweiz).
№ 34482. 19 janvier 1923, 14 h. — Cacheté. — 4 dessins. — Emballage pour encaustique et pour poudre à détacher; tableau-réclame. — A. **Cornu** & Cie., Neuchâtel (Suisse).
Nr. 34483. 19. Januar 1923, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kirschenausteiner. — Hermann **Bachmann**, Aarau (Schweiz).
Nr. 34484. 20. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Laufrad für Fahr- und Motorräder. — Hugo **Allemann**, Langendorf (Solothurn, Schweiz).
Nr. 34485. 20. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Karrenrahmen. — Jean **Bucher-Guyer**, Niederweningen (Schweiz).
Nr. 34486. 9. Januar 1923, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Doppelschraube mit Mutter zur Befestigung von Zählern, Uhren und sonstigen Apparaten. — Hans **Roth**, Buchs b. Aarau (Schweiz).
Nr. 34487. 16. Januar 1923, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tisch mit wegnehmbaren Beinen. — **Holzwerke A.-G.**, Schwarzenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
Nr. 34488. 20. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Antriebs-Vorrichtung für Werkzeugmaschinen mit kreisender Bewegung. — Hugo **Allemann**, Langendorf (Solothurn, Schweiz).
Nr. 34489. 22. Januar 1923, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1240 Muster. — Etiketten. — **Chemische Fabrik Flora**, Dübendorf (Schweiz).
Nr. 34490. 23. Januar 1923, 8 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Verpackungs-Schachteln für Taschentücher. — A. **Günther** & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 34491. 23. Januar 1923, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kragenschoner. — Peter **Ryser-Burkhardt**, Basel (Schweiz).
Nr. 34492. 23. Januar 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tisch-Feuerzeug. — Jakob **Bachmann**, Luzern (Schweiz).
Nr. 34493. 23. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 96 Muster. — Farbige Frottés-Fantasie-Stoffe. — **Weberei Serniftal A. G.**, Engi (Glarus, Schweiz).
№ 34494. 24 janvier 1923, 12 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Façade et encadrements de portes pour fourneaux à gaz. — **« Le Rêve » S. A.**, Genève (Suisse). Mandataire: F. Rabilloud, Genève.
№ 34495. 16 janvier 1923, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure à tirette. — **Fabrique Soivil**, Sonvilier (Suisse).
Nr. 34496. 17. Januar 1923, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kopf zu Ständerlampenaufsatz. — Emil **Scholer**, Basel (Schweiz).
№ 34497. 24 janvier 1923, 18¾ h. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — Henry **Blank** & Co., Newark (Etats-Unis d'Am.). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.
Nr. 34498. 25. Januar 1923, 9 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Taschen-Wetzstein; Futteral. — Carl **Liner**, Appenzell (Schweiz). Vertreter: M. Lewin, St. Gallen.
№ 34499. 25 janvier 1923, 16¾ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Guerrin, Bourquin** & Cie., Fabrique d'Ebauches Aurore, Villeret (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-devant Mathey-Doret & Co., Berne.
№ 34500. 25 janvier 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtier pour réveil. — Georges **Droz-Meylan**, Cormondrèche (Suisse).
№ 34501. 25 janvier 1923, 20 h. — Ouvert. — 2 dessins. — Plaques métalliques décorées pour cadrans de montres. — **Arnould** frères, St-Imier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
Nr. 34502. 26. Januar 1923, 9½ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Schliessvorrichtungen für Stalltüren. — Ulrich **Pfister**, Affoltern i. E. (Schweiz).
Nr. 34503. 26. Januar 1923, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vereinsabzeichen. — **Zentralvorstand des Schweizerischen Pfadfinderbundes**, Bern (Schweiz).
Nr. 34504. 26. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 17 Muster. — Stickereien. — R. & W. **Graf**, Rebstein (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

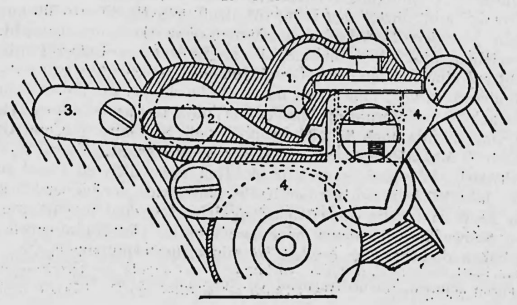
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)
Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

№ 34478. 19 janvier 1923, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montres. — **Frey & Co. Montres Frey, Société anonyme**, Bienne (Suisse).

№ 1

№ 34495. 16 janvier 1923, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure à tirette. — **Fabrique Soivil**, Sonvilier (Suisse).

№ 3936



№ 34497. 24 janvier 1923, 18¾ h. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — Henry **Blank** & Co., Newark (Etats-Unis d'Am.). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.

№ 34499. 25 janvier 1923, 16¾ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Guerrin, Bourquin** & Cie., Fabrique d'Ebauches Aurore, Villeret (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-devant Mathey-Doret & Co., Berne.

№ 5

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 34098. 5. Oktober 1922, 16¾ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verschlussgehäuse für Kabelende. — Chr. **Meisser**, Oberuzwil (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 2. Januar 1923 zugunsten der **Aktiengesellschaft « Progress »**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 20. Januar 1923.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

№ 21758. 30 décembre 1912, 19 h. — (IIIe période 1922/1927). — 1 modèle. — Moteur 2 cylindres. — C. Jules **Mégevet**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 30 janvier 1923.
№ 21818. 9 janvier 1913, 18¾ h. — (IIIe période 1923/1928). — 2 modèles. — Mouvements de montres avec mécanisme de chronographes-compteurs de minutes et mécanisme de rattrapante en vue. — Georges Henri **Guinand**, Les Brenets (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 23 janvier 1923.
Nr. 21819. 10. Januar 1913, 20 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Aschenbecher. — Hermann **Hug**, Zürich (Schweiz); registriert den 24. Januar 1923.
Nr. 28793. 21. Dezember 1917, 12 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Muster. — Seifenpackung. — **Seifenfabrik Sunlight**, Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 23. Januar 1923.
№ 28808. 28 décembre 1917, 13 h. — (IIe période 1922/1927). — 1 modèle. — Agrafe pour courroies. — **Prima Supertank S. A.**, Tramelan (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne; enregistrement du 18 janvier 1923.
Nr. 28841. 10. Januar 1918, 16¾ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 2 Muster. Seifenpackungen. — **Seifenfabrik Sunlight**, Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 23. Januar 1923.
Nr. 28846. 11. Januar 1918, 15¾ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 4 Muster. Seifenpackungen. — **Seifenfabrik Sunlight**, Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 23. Januar 1923.
Nr. 28860. 15. Januar 1918, 11 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Schachtel mit Korkansatz und Schieber zur Verpackung von Skiwachs, zum Aufreiben von Skiwachs auf Skier und zum Entfernen von Schnee auf Skier. — U. **Schär**, Murgenthal (Schweiz); registriert den 19. Januar 1923.
Nr. 28886. 24. Januar 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 2428 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebr. **Zürcher** & Co., Teufen (Schweiz); registriert den 30. Januar 1923.
№ 29876. 22 novembre 1918, 20 h. — (IIe période 1923/1928). — 1 modèle. — Couvre-rochet toute grandeur. — Les Fils de **Jeanneret-Brehm**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 30 janvier 1923.
Nr. 34454. 10. Januar 1923, 18½ Uhr. — (II. & III. Periode 1928/1938). — 1 Modell. — Bandspanner. — **Signode System Incorporated**, Chicago (Ver. St. v. Am.); Rechtsnachfolgerin des Urhebers Sidney Wellington Treat, Chicago. Vertreter: Amand Braun, Nachv. v. A. Ritter, Basel, registriert den 17. Januar 1923.
Nr. 34467. 16. Januar 1923, 20 Uhr. — (II. & III. Periode 1928/1938). — 1 Muster. — Packung für Tabakfabrikate. — **Wiedmer Söhne A. G.**, Wasen i. E. (Schweiz); registriert den 20. Januar 1923.
Nr. 34468. 17. Januar 1923, 10 Uhr. — (II. & III. Periode 1928/1938). — 1 Modell. — Hilfsvorrichtung für das Auswringen von Wäsche. — **Aktiengesellschaft für chemische Produkte**, Zürich (Schweiz); registriert den 20. Januar 1923.
Nr. 34474. 18. Januar 1923, 20 Uhr. — (II. Periode 1928/1933). — Versiegelt. — 4018 Muster. — Stickereien. — Theod. **Loepfe**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 24. Januar 1923.
Nr. 34496. 17. Januar 1923, 8 Uhr. — (II. & III. Periode 1928/1938). — 1 Modell. — Kopf zu Ständerlampenaufsatz. — Emil **Scholer**, Basel (Schweiz); registriert den 30. Januar 1923.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

№ 14959. 16 janvier 1908. — 1 modèle. — Monture de montre-meuble.
Nr. 14970. 18. Januar 1908. — 1 Modell. — Badewannenfuss.
№ 14992. 28 janvier 1908. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs.

Nr. 21707. 21. November 1912. — 812 Muster. — Plattstichstickereien.
Nr. 21636. 29. November 1912. — 2 Modelle (Saldo von 15). — Täfer, Fusssockel, Türverkleidungen.
Nr. 28685. 16. November 1917. — 1 Modell. — Wanduhrgehäuse.
Nr. 28687. 16. November 1917. — 1 Modell. — Selbstkocher zum Gebrauch auf Gasherd.
Nr. 28689. 19. November 1917. — 15 Muster. — Stickereien.
Nr. 28691. 19. November 1917. — 589 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
Nr. 28693. 21. November 1917. — 634 Muster. — Mechanische Schifflistickereien auf Mousseline, Cambric, Voile.
Nr. 28694. 21. November 1917. — 484 Muster. — Stickereien.
Nr. 28695. 22. November 1917. — 1 Modell. — Schweizerische Militärmütze.
Nr. 28696. 22. November 1917. — 4 Modelle. — Ausrüstbänder für Handschuhe.
Nr. 28698. 19. November 1917. — 1 Modell. — Brot- und Briefwage mit Taschenspiegel.
Nr. 28699. 23. November 1917. — 1 Modell. — Grünfutterpresse.
N° 28701. 23 novembre 1917. — 1 modèle. — Mètre barême.
Nr. 28703. 24. November 1917. — 1 Modell. — Sohlenschoner aus Horn.
N° 28705. 22 novembre 1917. — 2 modèles. — Arrêt automatique pour gramophones.
Nr. 28706. 25. November 1917. — 1 Modell. — Kinderspielzeug.
Nr. 28708. 26. November 1917. — 1 Modell. — Aschenhalter für Zigarren und Zigaretten.
Nr. 28709. 26. November 1917. — 1 Modell. — Zirkel.
Nr. 28710. 26. November 1917. — 1 Modell. — Schuhabsatzecken.
Nr. 28712. 27. November 1917. — 5 Modelle. — Schuhbeschläge.
N° 28713. 27 novembre 1917. — 2 modèles. — Broyeurs à pommes de terre.
Nr. 28721. 19. November 1917. — 2 Muster. — Brot- und Lebensmittelkarten-Täschchen.
N° 28722. 24 novembre 1917. — 1 modèle. — Outils d'horlogers.
Nr. 28723. 24. November 1917. — 4 Modelle. — Schreibtampons.
Nr. 28724. 28. November 1917. — 1724 Muster. — Baumwollstickereien.
Nr. 28725. 28. November 1917. — 11 Muster. — Buchführungsregisterbogen für Brotkartenstellen.
Nr. 28726. 29. November 1917. — 674 Muster. — Stickereien.
Nr. 28728. 23. November 1917. — 1 Modell. — Zigarettenetui mit Spiegel, Notizblock und Zündhölzer-Behälter.
N° 28731. 27 novembre 1917. — 1 modèle. — Tour.
Nr. 28732. 27. November 1917. — 430 Muster. — Stickereien.
N° 28733. 28 novembre 1917. — 1 modèle. — Plateau à courbes de machine-outil.
Nr. 28734. 30. November 1917. — 1 Modell. — Holzschnitzlereien.
Nr. 28971. 21. Februar 1918. — 2 Modelle. — Verpackung für Schuhbeschläge (gelöscht infolge Verzichts vom 15. Januar 1923).

Niesenbahn-Gesellschaft

Den Inhabern von Obligationen des 4½ %-Hypothekaranleihens I. Ranges der Niesenbahn-Gesellschaft vom 15. Dezember 1908 im Betrage von 850,000 Franken wird hierdurch mitgeteilt, dass das Bundesgericht dieser Bahnunternehmung die Bewilligung zur Durchführung des Sanierungsverfahrens gemäss der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 über die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen erteilt hat. Infolgedessen werden sie gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 29. April 1919 eingeladen, an der **am Samstag, den 3. März 1923, vormittags 10¾ Uhr, im Hotel Bären, in Bern,** unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden **Obligationärversammlung** teilzunehmen, an der über folgende Anträge Beschluss zu fassen ist:

1. Erlass des vom 1. März 1913 bis 1. März 1918 einschliesslich verfallenen Zinses;
2. Umwandlung des Kapitals und des vom 1. September 1918 bis 1. März 1922 einschliesslich verfallenen Zinses in je 12 Prioritätsaktien zu je Fr. 100 mit Vorzugsdividende bis zu 5 %, Anteil an der Superdividende nach Ausschüttung einer Dividende von 4 % auf die Stammaktien und Vorzugsanspruch auf das Liquidationsergebnis; Beginn des Dividendengenusses am 1. März 1922.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 2. März, abends 4 Uhr, bei der Kantonalbank von Bern, Hauptsitz in Bern und Filiale in Thun, der Spar- & Leihkasse in Bern und Sarasin & Co. Bank in Basel, gegen Aushändigung einer Quittung und eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Die Akten des Bundesgerichts, aus denen auch die Art und Weise der Einbeziehung der übrigen Gläubiger und der Aktionäre in die Sanierung ersichtlich ist, sowie die von der Gesellschaft auf den 31. Dezember 1922 erstellte und von den Rechnungsrevisoren geprüfte Bilanz können von den Obligationären gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 26. Februar bis 2. März bei der Titelverwaltung der Kantonalbank von Bern in Bern eingesehen werden. (V 45⁵)

Lausanne, den 8. Februar 1923.

Der Instruktionsrichter: **P. Rambert**, Bundesrichter.

Station Climatérique de Leysin (S. A.)

Emprunt hypothécaire 1er rang de fr. 3,000,000 du 21 décembre 1908, augmenté de fr. 510,000 le 21 octobre 1920.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs des délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en assemblée générale pour **le jeudi, 1er mars 1923, à 3¼ heures, au local de la Bourse** (Galeries du Commerce), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Prorogations des emprunts échéant le 1er novembre 1923.
Etablissement de la liste de présence dès 2½ heures.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les n°s des délégations.

Les cartes d'admissions seront délivrées du 12 au 28 février sur présentation des titres aux domiciles suivants:

Au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, Neuchâtel et Vevey;
à la Société de Banque Suisse, à Lausanne;
à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne;
chez MM. Carrière & Roguin, à Lausanne;
chez MM. Bugnion & Cie, à Lausanne;
à la Banque de Montreux, à Montreux;
chez MM. A. Piguet & Cie, Yverdon. (V 40⁵)

Lausanne, le 6 février 1923. **Le conseil d'administration.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Italien

(Aus einem Bericht des schweizerischen Konsulats in Venedig.)

Die Lage von Handel und Industrie im allgemeinen hat sich in der Berichtsperiode nicht wesentlich verändert. Die Krisis hält an und hat sich in verschiedenen Gebieten sogar verschärft. Als Folge des Ansteigens der italienischen Valuta erwartet man grössere Preisrückgänge, die bis heute jedoch nicht eingetreten sind. Nur einige Artikel der Lebensmittel- und Chemikalienbranche haben eine leichte Besserung der Preise erfahren, während bis im November 1922 die Textilwaren, Baumaterialien, Metalle und Mineralien, sowie die Industriestoffe teurer geworden sind. Aus den ersbienenen Statistiken gehen folgende Durchschnitts-Preiszahlen hervor (die mittleren Ergebnisse der Preise vom Mai-Dezember 1921 mit 100 angesetzt): November 1921: 108. 18, Oktober 1922: 105. 95, November 1922: 107. 14.

Maschinenbranche. Der jetzige Kursstand hat verschiedene Industrielle und Kaufleute veranlasst, ihren Bedarf wieder in der Schweiz einzudecken, umsomehr, als die Bedingungen des deutschen Handels wenig Vorteile mehr bieten und die Lieferzeiten vielfach nicht eingehalten oder hinausgeschoben werden. Verschiedentlich haben sich italienische Interessenten über ihre jetzt gemachten Erfahrungen im Handel mit Schweizerfirmen lobend ausgesprochen. Wenn der Kurs weiterhin über 25 bleibt und sich die schweizerischen Industrien in Anbetracht der Geschäftslage und nicht zuletzt, um wieder in Konkurrenz treten zu können, mit einem bescheidenen Gewinn begnügen, dürften sich die Absatzmöglichkeiten wieder günstiger gestalten.

Der **Weinmarkt** ist allgemein flau. Gewöhnliche Weine weisen kleine Preisrückgänge auf, während Qualitätsweine gleich geblieben sind. Der **Markt** Venetiens verzeichnet folgende Angebote: Treviso: rot, pro hl L. 170—200, weiss (collina) L. 170—220, (piano) L. 130—150; Padova (friularo) L. 180—200, (corbino) L. 150—170, (pattaresco) L. 140—160; Vicenza (corbino) L. 140 bis 160, (comune) L. 130—150, weiss (colline) L. 240—260.

Holzhandel. Laut Meldungen der Industrie- & Handelszeitung Bozen sollen Angebot und Nachfrage gut sein und der Handel soll eine bedeutende Besserung erfahren haben, insbesondere da infolge der grossen Transportkosten die Auslandskonkurrenz sehr gering geworden ist.

Sizilien

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Catania.)

Handelsverkehr. Wie bereits im I. Halbjahresbericht 1922[1]) erwähnt, stösst die Ausarbeitung eines zuverlässigen Berichts über den Handelsverkehr in Sizilien auf beträchtliche Schwierigkeiten, indem jegliche offiziellen Unterlagen, statistisches Material über Import und Export, Produktion etc. entweder fehlen oder nur mit grösster Mühe und beträchtlicher Verspätung erhältlich sind, so dass die Angaben oft von der Zeit überholt werden und kein unmittelbares Interesse mehr beanspruchen können. Immerhin sind wir in der Lage, folgende Zahlen über den Verkehr einiger sizilianischer Häfen bekannt zu geben:

	Jahr	Eingelaufene Schiffe	Verschiffte Waren Tonnen	Gelöschte Waren Tonnen
Catania	1921	1964	126,808	306,291
	1922 (10 Monate) .	1633	118,644	251,691
Palermo	1921	2540	137,090	590,109
	1922 (11 Monate)	2456	117,661	515,634
Trapani	1921	2689	139,769	84,154

Weinhandel. Das abgelaufene Jahr 1922 war eines der allerungünstigsten seit 1900. Die wegen feuchter Frühjahrs- und Sommerwitterung, durch Krankheiten (Peronospora) und Hagelschlag im Herbst arg dezimierte Produktion von 1921 konnte infolge hoher Preise nicht für den Export in Frage kommen.

In der Schweiz waren grosse Lager an spanischen Weinen angelegt worden, die bei dem flauen Geschäftsgang auf die Preise drückten, so dass die Produktion unseres Konsularbezirks ausschliesslich auf den inländischen Konsum und denjenigen der italienischen Kolonien Erithrea und Lybien angewiesen war, der leider aber nicht alles von 1921 aufnehmen konnte, so dass noch ziemliche Vorräte sowohl roten wie auch weissen Gewächses vorhanden sind. Im Winter 1921/1922 und im Frühjahr 1922 setzte dann eine sehr starke Einfuhr von alten und 1921er Weinen aus den valutaschwachen Ländern Ungarn und Tirol nach der Schweiz ein, die einen Import aus Italien trotz günstiger Valuta gänzlich ausschloss.

Zu den hohen schweizerischen Zollschranken kam dann die durch grosse Hitze und langandauernde Trockenheit in unserem Konsularbezirk arg geschmälerte Produktion von 1922, die namentlich in den niedrigeren Lagen meist fehlerhafte, wenig haltbare Qualitäten hervorbrachte und durch den quantitativ geringen Ernteertrag die Preise annähernd auf der früheren Höhe hielt und damit einen Export nach der Schweiz wiederum fast gänzlich verunmöglichte. So sind im Exportverkehr in Wein aus unserem Konsularbezirk nach der Schweiz die Jahre 1921, 1922 und wohl auch der grössere Teil von 1923 als gänzlich unproduktiv zu bezeichnen.

Der Export von ganz feinen hochgrädigen und reinschmeckenden Bergweinen, die speziell zur Verbesserung der ostschweizerischen Landweine und nicht zu deren Verbilligung Verwendung fanden, ist durch die billigen Preise aus Ungarn und durch den Differentialzoll von Fr. 30 pro 100 kg brutto für Weine von über 13° Alkohol einstweilen ganz unmöglich gemacht. Auch bei etwelchem Sinken der hiesigen Preise ist vor der 1923er Ernte wenig Aussicht auf eine Belebung des Geschäfts.

Hindernd wirken, neben den hohen Zollansätzen, die hohen Bahn- und Schiffsfrachten im internationalen Verkehr, da z. B. nur die reinen Transportkosten von Catania nach Schaffhausen, Zürich, St. Gallen etc. via Gotthard sich heute 9 Mal höher stellen als in der Vorkriegszeit.

Schwefel. Was die Schwefelproduktion anbetrifft, so stand das verflossene Jahr 1922 im Zeichen der Krisis; angesichts der immer stärker werdenden Konkurrenz des amerikanischen Schwefels sind die meisten sizilianischen Schwefelminen immer noch geschlossen. Die vorhandenen grossen Lager haben dadurch eine gewisse Verminderung erfahren.

[1]) Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 169 vom 22. Juli 1922.

Gegenwärtig sind Verhandlungen im Gang mit den amerikanischen Schwefelproduzenten wegen einer Preiskonvention zwischen beiden Produktionsländern, um die gegenseitige Konkurrenz auszuschalten. Sowie eine Einigung stattgefunden hat, wird zweifellos in ganz Sizilien die Arbeit in den Minen wieder aufgenommen werden, wodurch auch die momentane starke Arbeitslosigkeit beträchtlich vermindert werden wird.

Die Preise haben gegenwärtig eine gewisse Stabilität erlangt; da jeweilen von Januar bis Mai und Juni seitens der Rebberghesitzer starke Nachfrage nach gemahlenem Schwefel einsetzt (erwird an Stelle des bei uns gebräuchlichen Kupfervitriols verwendet), so ist ein neues Anziehen der Preise nicht ausgeschlossen.

Lakritze. Die Lakritzenindustrie, die hauptsächlich in Catania ihr wichtigstes Produktionsgebiet hat, besteht in Sizilien schon seit sehr langer Zeit. Das Rohprodukt, die Lakritzenwurzel, findet sich auf der ganzen Insel zerstreut und wird vorzugsweise im Winter gesammelt. Der Export des Lakritzensaftes in Laiben zu 5 kg oder in Stangen verschiedener Grösse findet sozusagen nach allen Ländern der Welt statt, hauptsächlich nach England, Skandinavien und Amerika. Auch in diesem Artikel hat sich die allgemeine Krisis stark bemerkbar gemacht, und nur der zeitweilige Kursrückgang der Lira hat die Nachfrage im Ausland etwas gefördert.

Die Preise sind im allgemeinen gesunken, doch dürften sie gegenwärtig einigermassen stabil geworden sein. Zurzeit belaufen sie sich auf zirka 800 bis 850 Lire pro 100 kg fob.

Tomatenkonserven. Der Handel und die Industrie dieser Branche hat im vergangenen Jahr eine merkliche Besserung erfahren, da sich die Nachfrage besonders seitens Argentiniens, Frankreichs und Belgiens merklich gesteigert hat. Die Anpflanzung erfuhr eine neue Zunahme gegenüber dem Vorjahre, so dass der Ertrag trotz der starken Trockenheit bedeutend vermehrt wurde.

Angesichts der erwarteten grösseren Ernte haben die Preise etwas nachgelassen und gegen Ende des Jahres fand eine neue Ermässigung statt, da notgedrungen den Kurssenkungen im Ausland Rechnung getragen werden musste.

Die Aussichten für die Zukunft sind im allgemeinen gute zu nennen, wenn man die Nützlichkeit des Produktes bei der Zubereitung der Speisen berücksichtigt; voraussichtlich werden auch die Arbeitslöhne der in der Tomatenproduktion beschäftigten Arbeitskräfte eine Ermässigung erfahren, wodurch die Unternehmungslust der Produzenten gefördert wird. Davon werden natürlich auch die verarbeitenden Industrien profitieren und den Handel entsprechend zu fördern suchen.

Trockene Früchte (Mandeln und Haselnüsse). Die Ernte war im verflossenen Jahr sehr ergiebig, demzufolge sind die Preise von Anfang September bis Ende Dezember 1922 um zirka 200 Lire pro 100 kg für die Mandeln (geschält) und um etwa 80 Lire pro 100 kg für die Haselnüsse gesunken.

Die Ausfuhr nach allen Absatzgebieten (ausgenommen nach Deutschland und nach Oesterreich) war sehr lebhaft; das Sinken des Lirakurses im Auslande hatte zur Folge, dass die Mandeln beträchtlich unter dem Vorkriegspreis erhältlich waren, während der Preis der Haselnüsse sich ungefähr an denjenigen von 1913 hielt. Die Lagervorräte sind normal; man nimmt allgemein an, dass sich die Preise in Zukunft ungefähr auf der gegenwärtigen Höhe stabilisieren werden.

Sumach. Die Produktion dieses Artikels nimmt von Jahr zu Jahr ab, und man schätzt z. B. die letztjährige Ernte quantitativ um zirka ein Drittel geringer ein als diejenige des Vorjahres. Gegenwärtig herrscht rege Nachfrage nach dem Artikel und die verfügbare Ware dürfte noch vor Ende der Saison aufgebraucht sein. Exportiert wurden:

Jahr	Gesamtwert Tonnen	Gesamtwert Lire	Durchschnittspreis pro 100 kg Lire
1919/1920 Sept.—August)	ca. 25,000	29,5 Millionen	118.— fob.
1920/1921 » »	20,000	22,6 »	113.— »
1921/1922 » »	22,000	25,3 »	115.— »

Die hauptsächlichsten Abnehmer sind Belgien, England, die Vereinigten Staaten und Südfrankreich, dann auch Deutschland, das regelmässig jährlich ungefähr 2/3000 Tonnen bezieht.

Agrumen. In den vergangenen Jahren ist ein regelrechtes Geschäft in Agrumen nach der Schweiz nicht gemacht worden, sehr viel in Konsignation gesandte Ware nach Zürich, Basel und der Westschweiz machte ein solches fast zur Unmöglichkeit. Da jedoch voraussichtlich in Zukunft die Konsignation wieder weniger in Betracht kommt, wird man vermutlich wieder auf feste Käufe zurückkommen.

Die Schweiz hält im allgemeinen weniger auf eine ausgesprochene feine Ware mit Luxuspackung, als auf eine gut haltbare Mittelware. Die Preise für Primifiori-Zitronen (Oktober—Dezember) schwankten zwischen 25 und 35 Lire, für Francavilla-Orangen zwischen 20 und 30 Lire per Kiste franko Waggon Abgangsstation. In Paternò-Orangen scheint kaum etwas gemacht worden zu sein, da die Preise noch zu hoch sind, doch rechnet man auf einen starken Rückschlag.

Die sizilianischen Agrumi haben im allgemeinen einen schweren Stand auf dem Weltmarkt, trotz der vorzüglichen Qualität der Produkte, was hauptsächlich auf die schlechte Verpackungsart und anderseits auf nicht genügend organisierte Transporte zurückzuführen ist. Von jeher sind sie durch die spanischen und südfranzösischen Produkte konkurrenziert worden, und zwar besonders auf dem englischen Markt. Laut hier eingetroffenen Nachrichten erscheinen nun noch weitere Konkurrenten, und zwar Palästina und Australien. Was das erstere anbetrifft, so sollen in Giaffa die dortigen Produzenten eine Vereinbarung mit englischen Schiffsgesellschaften getroffen haben, wodurch ein billiger und rascher Transport der Waren nach den englischen Häfen garantiert wird. Hinsichtlich Australiens sollen die dortigen Produzenten bei der Regierung in Melbourne vorstellig geworden sein, damit sich dieselbe ins Mittel lege behufs Förderung der Ausfuhr mit direkten Schiffen nach England.

Essenzen (Zitronenessenzen). Unter der Einwirkung der allgemeinen Krisis hat auch der Essenzenhandel schwer gelitten, so dass die Produzenten nicht selten zu Abschlüssen unter den Gestehungskosten genötigt wurden. Im allgemeinen geht die Preistendenz nach abwärts; die gegenwärtigen Preise sind nicht dazu angetan, die Produktion zu fördern und zu ermuntern. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass, sowie die Nachfrage das Angebot übersteigt, ein neues Anziehen der Preise eintreten wird.

Zitronensaurer Kalk. Auch dieses Produkt hat schwer unter der Krisis gelitten, der Absatz stockt fast ganz. Die Zentralstelle für diesen Artikel, die Camera Agrumaria, verfügt dem Vernehmen nach noch über beträchtliche Lager früherer Produktion, die nun auf die Preise drücken, so dass eine Erhöhung in nächster Zeit kaum zu erwarten ist.

Musikalische Instrumente (Gitarren und Mandolinen). Neben mehreren grösseren Fabriken bestehen noch eine Menge kleinerer Unternehmungen, die sich dieser Industrie widmen, die vor dem Kriege ein wichtiger Faktor im sizilianischen Erwerbsleben gespielt hat. Infolge des Krieges ist die Nachfrage angesichts der erhöhten Preise bedeutend gesunken. Der Export nach der Schweiz hat gegenüber dem Vorjahre um zirka 75 % abgenommen, derjenige nach den übrigen Ländern um zirka 50 %.

Lederhandel. In Sohlleder produziert unser Konsularbezirk mehr als er braucht und exportiert ziemlich viel nach Mittelitalien, den italienischen Kolonien und dem näheren Orient, während bessere Sorten noch aus Genua und Turin importiert werden.

In Oberleder werden noch Kalbsleder vegetabilischer Gerbung aus Ober- und Mittelitalien eingeführt, die wesentlich billiger sind als das qualitativ vorzügliche Schweizerprodukt. Der Konsum in diesem beschränkt sich nur noch auf rauhe, steinige Berggegenden. Anderwärts wurde es überall durch die dem Auge gefälligeren Vachetten, Kalbleder, Ziegen- und Ziekenleder mineralischer Gerbung (Chrom) verdrängt, die sich auch billiger stellen. Chromgegerbte Vachetten werden aus Oberitalien, Oesterreich und Deutschland eingeführt; Boxcalf aus Deutschland, Luxemburg, Frankreich und der Schweiz. Ziegen und Zicken (Chevreaux) aus Frankreich, Deutschland und Nordamerika.

Die Preise sind seit Kriegsende allmählich gefallen und heute unter Berücksichtigung des Valutaunterschiedes beinahe wieder auf dem Vorkriegsniveau angelangt; gegenwärtig fest, bei krisenhaft flauem Geschäftsgang.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 12. Februar an[1]) — Cours de réduction à partir du 12 février[2])

Belgique fr. 29.60; Dänemark Fr. 101. —; Deutschland Fr. —.02¼; Italie fr. 26. —; Oesterreich Fr. —.009; Grande-Bretagne fr. 25. —.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 6. Neue Beitritte. — 10. II. 1923. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1046 Lohrer, K., Frau, Blumengeschäft. — VI. 1945 Schülersekretariat der Aarg. Kantonsschule. **Airolo:** XI. 138 Cassa Patriziale. **Attelwil:** VI. 1943 Hochuli, Gebrüder, Sägerei, Holzhandlung und Mühle. **Angst** (B.-L.): V. 6447 Vögtlin-Wissmeler, Hugo, Kaufmann. **Avenches:** II. 2511 Gerber, Paul, boucherie. **Baar:** VIII. 9648 Andermatt, Viktor, Versicherungen. **Basel:** V. 679 Basler, Edwin, Drogerie. — V. 6448 Blanrosa, Silvio, Terrazzo- und Zementgeschäft. — V. 6451 Brack-Schneider, Jb. — V. 6450 « Dag » Drogenaktiengesellschaft. — V. 6432 Eichenlaub's, K., Wwe., Erben. — V. 6454 Fussballclub Nordstern, Tombolakommission. — V. 6452 Gehrig, Fr., Comestibles, Missionsstr. 59. — V. 1784 Gemeinnützige Gesellschaft, Repetierschule. — V. 6453 Haller-Aeschimann, Friedrich. — V. 6449 Hennig, Leonhard, Kandererstr. 12. — V. 2676 Lichtenthaler, Jacob. — V. 6427 Redaktion Immaculata, Zweigstelle Vincentianum. — V. 809 Stebler, Hermann, Architekt. — V. 6446 Touristenverein « Die Naturfreunde », Ortsgruppe Basel. — V. 3487 Wasserfahrverein St. Alban, Kantonales Wettfahren 1923. **Bellinzona:** XI. 301 « Melodia » società di canto. **Bern:** III. 4571 Flückiger & Sterchi. — III. 4607 Grossglauser, Ernst, Maschinen und Musikinstrumente. — III. 4614 Schmid, H., Holz und Kohlen. — III. 4619 Schneider-Wälti, Fritz, Kolonialwaren. **Buchs** (Aarg.): VI. 1947 Bucher, Rud., Holzbildhauer. **Castasegna:** X. 960 Giuriani, Lorenzo, Chiavenna. **Château d'Oex:** IIb. 499 Imprimerie du Journal de Château d'Oex, E. Müller, imprimeur. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 916 Du Bois et Flückiger, laboratoire dentaire. — IVb. 915 Ducommun, Henri, Vve, caoutchoucs et sports. — IVb. 918 Jeanbourquin, Marcel. — IVb. 178 Vogel, Paul, fils, fabrique de cadrans or, argent, métal. — IVb. 701 Wyser, Wilhelm, éditeur de musique. **Chêne-Bougeries:** I. 1114 Canova & Reynaud, atelier mécanique. **Chur:** X. 18 Berner Leinenslute, P. Lamperl. — X. 1245 Lütscher, Gg., Malergeschäft. — X. 1248 Tscherni, B., Manufakturwaren. **Clarens:** IIb. 497 Schlageter, frères, établissement horticole. **Degersheim:** IX. 3235 Kathol. Pfarramt. **Dittingen:** V. 6445 Kirchen- und Gemeindeschaffnerei. **Faido:** XI. 246 Probst, J. M., rappréssentante. **Fenerthalen:** VIIIa. 988 Zentral- & Ostschweiz. Kranken- & Unfallkasse. **Flawil:** IX. 119 Grob, E., Bezirksagentur der Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft. **Frieubach:** IIIa. 432 Wyss, Th., Mech. Schmiede. **Genève:** I. 2818 Association suisse pour l'organisation rationelle du travail. — I. 2801 Paschetto, J., fabr. de burins. — I. 949 Umani, Gaetano, commerce d'œufs. **Glarus:** IXa. 536 Bund abstinenter Frauen. — IXa. 573 Skiclub Glarus. **Grenchen:** Va. 172 Reformiertes Pfarramt. **Helden:** IX. 3404 Früschwiler, Aug., Manufakturwaren zur Glocke. **Herzogenbuchsee:** IIIa. 433 Kilchenmann-Studer, K., Kürschner und Präparatorium. **Kriens:** VII. 2480 Lienhard, Walter. **Langwiesen:** VIIIa. 997 Meyer-Kummer, J., z. Löwen. **Lausanne:** II. 1914 Comité olympique suisse. — II. 2514 Honegger, Hri, Dr., juge fédéral. — II. 2510 Schaad, J., repr. de la nat. Cath. Register Co. Ltd. — II. 2509 Soc. d'abstinence des agents de chem. de fer suisses. — II. 2521 Uebersax, Hans, représentant. — II. 2517 Zuberbühler, C., « l'Appenzelloise », lingerie. **Liestal:** V. 6460 Hilfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Staatsverwaltung. — V. 6457 Strafanstalt. **Locarno:** XI. 211 Colombo Enrico, negoziante. **Luzern:** VII. 1404 Internationale Hundeausstellung. — VII. 2502 Unteroffiziersverein der Stadt Luzern. **Mellen:** VIII. 9667 Ambühl-Boller, L., Patent- und Wäscheartikel. **Neuewelt:** V. 6456 Frankenbach-Müller, Gg., Ruchfeld. **Niederurnen:** IXa. 574 Meli, Anton, Mech. Werkstätte. **Oensingen:** Vb. 389 Hofer, J. U., fabrique de polissage d'acier. **Olten:** Vb. 629 v. Arx, Hans, Aarburgerstr. 88 — Vb. 628 Felchiln, Alb., Sohn, Schablonen- und Tapetenversandhaus, Malerartikel. — Vb. 626 Schweiz. Werkstätte-Arbeiter-Vorband (W. A. V.). — Vb. 625 Widmer & Born, Auto-Garage. **Porrentruy:** IVa. 1407 v. Dach, Charles, employé. **Riehen:** V. 6392 Landwirtschaftlicher Verein. **Samaden:** X. 1247 Manzoni, Giacinto, Kupferschmied. **Ste-Croix:** II. 2496 Campiche-Lüscher, Oscar, anc. adm. postal. **St. Gallen:** IX. 3417 Anderau, Leonh. — IX. 1516 Levy, Oscar, & Co. — IX. 3415 Schoch-Massot, Gottfr. **St. Peterzell:** IX. 3414 Naef, B. & L. **Saxon:** IIc. 606 Fama, D., et A. Guex, garage du casino. **Schaffhausen:** VIIIa. 993 Müller-Mändli, M., Spenglerei. — VIIIa. 984 Verein Schweiz. Weichen- & Bahnwärter. **Schaflsheim:** VI. 1938 Beyeler, E., Versand. **Schwyz:** VII. 2496 Apostel-Petrus-Verein der Diözese Chur. **Sion:** IIc. 605 Calpini, Henri, caissier. — IIc. 604 Fasanino, M., et fils, entreprise de bâtiments. **Solothurn:** Va. 855 Nüssli, W., Papeterie und Buchbinderei. — Va. 853 Schweiz. Zahntechnische Gesellschaft. **Trogen:** IX. 2802 Bruderer, Fritz, Bau- und Ofengeschäft. **Tüscherz:** IVa. 207 Jordi, Fritz, Buchdruckerei. **Vevey:** IIb. 498 Société générale d'affichage, agence de Vevoy. — IIb. 500 Parti socialiste veveysan. **Wädenswil:** VIII. 9694 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sekl. Wädenswil. **Walchwil:** VII. 2505 Kath. Pfarramt. **Winterthur:** VIIIb. 978 Kamm, M., Frl., Bettwaren. — VIIIb. 974 Lätsch-Frei, Ad., Rechtsagent. — VIIIb. 976 Mandel, J. — VIIIb. 972 Meier, Konrad, Ing. — VIIIb. 975 Sozialdemokratische Partei Gross-Winterthur. — VIIIb. 977 Weber-Gubler, Heinrich, Papeterie und Buchbinderei, Töss. — VIIIb. 973 Zysset, Rud., Baumeister. **Zofingen:** Vb. 630 Schweizer, Karl, Pfarrer. — Vb. 627 Steinegger, Jérôme, Papeterie und Buchbinderei, Unterstadt. **Zollikerberg:** VIII. 9707 Fröhlich, Emil, Dek.- und Flachmalerei. **Zürich:** VIII. 9714 Cordicr, C., Wurdgulg. 7. — VIII. 9709 Dösseker, Kurt, Dr. med., Spezialarzt. — VIII. 6092 Dudli-Schellenberg, E., Zigaretten. — VIII. 9642 Dutli, A., Buchbinderei. — VIII. 9703 Guggenheim, Hermann, Dr., Rechtsanwalt. — VIII. 9696 Mauch, M., Textilwaren. — VIII. 9683 Pfister-Bürli, Eugen, Käse und Butter. — VIII. 9658 Schweiz. Amateurphotographen-Verband. — VIII. 9660 Schweiz. evang.-kirchl. Verein. — VIII. 9633 Schweiz. Fusshall- & Athletik-Verband, Athletik-Komitee. — VIII. 9682 Schweiz. Palästina-Gesellschaft. — VIII. 6973 Spoerri, Carl, Sohn, Kaufm. — VIII. 8686 Sütterlin, C., z. Sihlbrücke, Mass- und Konfektionsgeschäft. — VIII. 9674 Tennis-Club. — VIII. 5280 Vitrum A.-G., Glas, Porzellan und Steingut. — VIII. 9677 Volkswirtschaftliche Revue. — VIII. 9705 Weber, E., Ingenieur und Vertreter. — VIII. 9693 Werner, Alfred, Maschinenhandlung. **Leipzig:** VIII. 9624 Funke, Erich Franz, Import, Export, Lindenau. **München:** VIII. 9698 Müller, J. Michael, Verlag. **Wien:** VIII. 9643 Greiner, L., Briefmarkenexport.

---

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Konkursanzeige in Frankreich

Durch Urteil vom 28. November 1922 hat das Handelsgericht des Dept. Seine den Konkurs erklärt über die Firma **„Société Industrielle „Camphora" Société Anonyme"**, Fabrikation von synthetischem Kampfer, mit Sitz in Paris, 8, rue Halévy, eigentlich 34, rue Laffitte. ,310

Durch ein anderes Urteil vom 30. Januar 1923 hat das Gericht erklärt, dass sich das gefällte Urteil vom 28. November 1922 auf die „Société Industrielle „Camphora" Société Anonyme", Fabrikation von synthetischem Kampfer, beziehe, mit Sitz 8, rue Halévy, eigentlich 34, rue Laffitte, und Fabrik in Worblaufen bei Bern (Schweiz). Herr Collot wurde zum Richter ernannt und Herr Craggs, 52, rue St. André des Arts, in Paris, zum Konkursverwalter.

Erlenbach-Zweisimmen-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. Februar 1923, nachmittags 3 Uhr im Hotel zum Bahnhof in Zweisimmen

TRAKTANDUM:

Beschlussfassung über Revision der Statuten gemäss dem in der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1922 genehmigten Sanierungsvorschlag.

Die auf die Revision bezughabende Vorlage kann mit der Zutrittskarte zur Generalversammlung bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS Genfergasse 11 in Bern oder vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. ,312 (1029 Y)

Zweisimmen, den 13. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **T. Christen.**

Hypothekar- & Sparkasse Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 22. Februar 1923, 16½ Uhr im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1922, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Statutenergänzung: Aufnahme der Firmabezeichnung in französischer Sprache in § 1 der Statuten.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. Februar bis 21. Februar 1923 abends an unserer Kasse zu beziehen. (295 A) ,313

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, mit dem Berichte der Kontrollstelle, sind vom 15. Februar 1923 an bis zum Tage der Generalversammlung in unseren Bureaux in Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Aarau, den 9. Februar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Karton- & Papierfabrik Deisswil A.-G., Deisswil

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 10. März 1923, nachm. 2½ Uhr, in Deisswil

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Unvorhergesehenes. ,323

Deisswil, den 13. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Eugen Flückiger.**
Der Sekretär: Dr. **F. Volmar.**

Textil A.-G. St. Margrethen, St. Margrethen (Rheintal)

Einladung zur 2. ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 2. März 1923, nachmittags 3 Uhr in die Geschäftsräume der Gesellschaft

Verhandlungsgegenstand: Erhöhung des einbezahlten Aktienkapitals.

St. Margrethen, den 10. Februar 1923. (515 G) ,318

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de meubles

à remettre

dans d'excellentes conditions en Suisse Romande. ,285

Offres sous O 1069 X à Publicitas Genève.

KENNER KAUFEN NUR MARC Divina PUR

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Bank in Burgdorf

Der Dividenden-Coupon Nr. 8 pro 1922 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der Generalversammlung mit

Fr. 35

abzüglich 3 % Couponsteuer spesenfrei eingelöst in

Burgdorf: an unserer Kasse.
Lützelflüh: an unserer Kasse. ,311 (98 R)
Bern: bei der Eidgenössischen Bank A. G., bei der Schweizerischen Volksbank.
Thun: bei der Spar- & Leihkasse in Thun.

Petroleum-Handels-Gesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXX. ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, 28. Februar 1923, vormittags 10½ Uhr, in unser Bureau in Zürich, Stampfenbachstrasse 69,** höflichst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung, Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Beschlussfassung hinsichtlich des Jahresergebnisses.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates. ,319
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Zürich, den 12. Februar 1923. **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme Petrolea in Liquidation, Zurich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 28. Februar 1923, vormittags 11 Uhr in Zürich, Sonnenquai 10

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres. ,320 (645 Z)
2. Beschlussfassung über deren Genehmigung und über das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft, Sonnenquai 10 Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 12. Februar 1923.

Der Liquidator.

Société Anonyme Petrolea in Liquidation, Zurich

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 28. Februar 1923, vormittags 11¼ Uhr in Zürich, Sonnenquai 10

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der durchgeführten Liquidation.
2. Genehmigung der Verteilung des Liquidationsergebnisses an die Aktionäre und Decharge-Erteilung an den Liquidator.
3. Löschung der Firma im Handelsregister. ,321 (646 Z)

Der Status des Liquidationsergebnisses liegt von heute ab im Bureau der Gesellschaft, Sonnenquai 10 Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 12. Februar 1923.

Der Liquidator.

Vente volontaire aux enchères publiques

Le **lundi, 26 février 1923, à 10 h., en l'étude de Me Carteret,** notaire, rue de la Tour de l'Ile 1 **(à Genève)** aura lieu la vente aux enchères publiques de

L'USINE DE LA MOTO REVE

aux Acacias (Genève) comprenant: une parcelle de terrain de 2434 m² avec bâtiment d'ateliers de rez-de-chaussée et un étage de 1015 m² de surface et 5 bâtiments accessoires plus toutes les installations industrielles, machines-outils et outillage.

Mise à prix du bloc fr. 240,000.—

S'adresser pour visiter sur place, pour consulter le cahier de charges avec inventaire, chez Me Carteret, notaire et pour tous renseignements chez MM. Herren et Guerchet, 10, rue Jean Petitot, à Genève. ,315 (20563 X)

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne